

---

## Palästinensischer Fotograf stellt zur Nacht der Kunst aus

Veröffentlicht am: 28.08.2019, 14:24

Pressemitteilung von: **Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH // Michael Lindner**

Am 7. September 2019 wird zur 10. Auflage der Nacht der Kunst im Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig) der palästinensische Fotograf Mahmoud Dabdoub ausstellen. Komplettiert wird die Ausstellung durch Arbeiten von Ausbildern und Rehabilitanden der Bildungseinrichtung.

Nach drei Jahren Pause ist das BFW Leipzig wieder vertreten zur Nacht der Kunst auf der Georg-Schumann-Straße. Zur 10. Auflage des Kunstfestivals auf Leipzigs längster Straße lädt das BFW Leipzig zu einer Ausstellung mit Fotografien, Malerei und Musik in seine Räumlichkeiten auf dem Gelände des Sozialversicherungszentrums ein.

"Leipzig zwischen Gestern und Heute" heißt die diesjährige Ausstellung. Eingeladen wurden dazu der in Leipzig lebende palästinensische Fotograf Mahmoud Dabdoub sowie Künstlerinnen und Künstler aus dem BFW Leipzig, die sich in ihrer Freizeit mit Malerei und Fotografie beschäftigen.

Mahmoud Dabdoub ist seit Mitte der 80-er Jahre Wahlleipziger und beobachtet seither die Entwicklungen in seiner neuen Heimatstadt sowie in Deutschland, aber auch in seiner geliebten Heimat Libanon. Mit seinen Fotografien aus den Zeiten vor der politischen Wende in der DDR wird er die Ausstellungsflächen im BFW Leipzig füllen.

Die Ansicht des Gestern wird ergänzt durch aktuelle Kunstwerke, dem Heute. Die Bilder von Hobbykünstlern aus dem BFW Leipzig sind in der Freizeit entstanden. Dabei stellen die Arbeiten von Thomas Oberbuchner, Ausbilder bei den Mediengestaltern, eine besondere Sichtweise nicht nur auf die Motive, sondern auch auf die Art der Präsentation dar. Es werden Hochleistungsscans von Ölgemälden auf Papier gebracht, die einen realistischen Eindruck vermitteln.

Weiterhin werden Fotografien zweier Teilnehmerinnen zu sehen sein, die sich in Ihrer Freizeit der Leidenschaft Fotografie widmen. Beide, zukünftige Mediengestalterinnen, zeigen ihre Sichten auch Ansichten der Stadt Leipzig und beeindrucken durch die Schärfe sowie die Farbenfreude ihrer Bilder.

Fanny Meyer, 30, ist leidenschaftliche Fotografin aus Halle/Saale und lässt Imogen Cunningham für sich sprechen: "Welches meiner Fotos mein Favorit ist? Das was ich morgen machen werde."

Die 22-jährige Ellen Lwow nähert sich leiser an ihre Motive und kommt dadurch ihren Objekten sehr nahe.

Von allen Künstlern aus dem BFW Leipzig sind ausschließlich Kunstdrucke zu sehen. Dies ist Teil ihrer praxisbezogenen Ausbildung.

Die Ausstellung ist von 18 bis 24 Uhr geöffnet.

2.478 Zeichen

Erstellt: Michael Lindner/BFW Leipzig

Bildmaterial:

BU1: "Kleine Olsenbande"© Mahmoud Dabdoub; 1985

BU2: Blick vom Fockeberg II; Öl auf Leinwand, 90 cm x 60 cm, 2009 © Thomas Oberbuchner

BU3: Südfriedhof © Fanny Meyer

BU4: Beifahrer © Ellen Lwow

---

## Pressekontakt

Herr Michael Lindner  
Pressesprecher

### **Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH**

Georg-Schumann-Straße 148  
04159 Leipzig, Deutschland

Telefon: 0341 91750  
E-Mail: [presse@bfw-leipzig.de](mailto:presse@bfw-leipzig.de)  
Website: [www.bfw-leipzig.de](http://www.bfw-leipzig.de)

### **Firmenportrait**

Seit 30 Jahren ist das Berufsförderungswerk Leipzig als Spezialist auf dem Gebiet Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) tätig. Hier werden Menschen ausgebildet und bedarfsorientiert unterstützt, die durch Krankheit oder Unfall aus dem gewohnten Arbeitsleben scheiden mussten. Mit individuellen Erprobungs-, Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen werden neue Möglichkeiten für den Weg zurück ins Arbeitsleben angeboten. Die Angebote als überregionaler Dienstleister auf den Gebieten Beratung, Diagnostik und Assessment, Qualifizierung, Prävention und Rehabilitation stehen neben der Hauptstelle in Leipzig in den Außenstellen in Brand-Erbisdorf, Chemnitz und Döbeln zur Verfügung. Die Beruflichen Trainingszentren in Leipzig und Chemnitz ergänzen das Angebot speziell für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die vielfältigen Leistungen sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen die Rückkehr in das Arbeitsleben zu ermöglichen damit gleichzeitig dem Fachkräftemangel in der Wirtschaft zu begegnen. Darüber hinaus werden an der Bildungseinrichtung verschiedene Kurse der beruflichen Weiterbildung angeboten.

### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>